

Liebe Freunde und Helfer Haitis:

Wir, Helga und Heinz Östreicher aus Teningen, Monika Jakob und Thomas Schaffner sind vor einigen Tagen von unserem Einsatz in Haiti zurückgekehrt.

Die Bilder der verwüsteten Stadt und die vielen tausenden von traumatisierten Menschen, die keine Perspektive für die Zukunft mehr haben, werden uns noch lange verfolgen und noch sehr lange wird unsere Hilfe und Engagement weitergehen müssen.

Wir haben mit Ihrer großen Hilfe sehr viel erreichen können, und somit auch den Menschen wieder ein Stück Hoffnung zurückgeben.

So konnten wir

- die Finanzierung und Installation einer großen Trinkwasseraufbereitungsanlage vorbereiten.
- das Speisungsprogramm für 2.000 Menschen organisieren, welches über drei Monate laufen wird,
- Hunderte Hygiene-Kits (Grundversorgung, wie z.B. Becher, Teller, Handtuch, Kleider, Kamm, Zahnpasta usw.) für die erste Zeit nach dem Beben für verletzte Flüchtlinge zusammenstellen und mit haitianischen Frauen in den Gonaiver Krankenhäusern verteilen,
- einheimische Gruppen und Gemeinden bei ähnlich gelagerten Hilfsmaßnahmen finanziell unterstützen,
- sowie in unzähligen Fällen konnten wir Einzelhilfe leisten.
- wir konnten befreundeten Organisationen mit Lebensmitteln und finanzieller Hilfe beistehen.
- Ein weiteres großes Bedürfnis war es uns, vielen Flüchtlingskindern aus der Hauptstadt das Schulgeld für das kommende Jahr zu bezahlen.
- Ebenso haben wir viele Kinder in unser Patenschaftsprogramm aufgenommen und damit ihre Zukunft für Jahre gesichert.

Denn es sind viele Tausende, die mit nicht mehr als den Kleidern, die sie am 12. Januar trugen, in die Provinz gekommen sind, und fast jede Gonaiver Familie trägt an den Folgen des Erdbebens durch verlorene oder vermisste Verwandte und Freunde. So haben sie trotz eigener Not und Armut Menschen aus der Hauptstadt bei sich aufgenommen.

An dieser Stelle möchten wir ihnen, auch im Namen der Lebensmission von ganzem Herzen danken. Sie haben es ermöglicht, dass wir etwas in den Händen hatten und weitergeben konnten. Wir waren überwältigt von der Vielzahl und der Art, wie sie uns Hilfe zukommen ließen.



Danke, für

alle Ermutigungen, Geld- und Sachspenden, Gebete, und das Mittragen während unseres Einsatzes

Heinz und Helga Östreicher, Monika Jakob und Thomas Schaffner

Am Mittwoch, den 17. März um 19.30 Uhr findet ein Haiti-Abend in der Festhalle in Bötzingen statt. Mit Bildern und Berichten werden wir Sie über die Zeit, die wir in Haiti waren informieren.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen!

Spendenkonto:

Lebensmission Jesus für Haiti e.V.

Sparkasse SüW in Landau Kto. Nr. 22343, BLZ 548 500 10

Verwendungszweck: „Wir helfen Haiti“